

AUGUST 2025

# SEITENSCHIFF

ZEITUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN WESEL



FORUM  
Sankt Nikolaus

# *Wir öffnen die Kirche!*

Aus Mariä Himmelfahrt wird  
das FORUM Sankt Nikolaus

# AUS DEM INHALT

## VORGESTELLT

<b>Wir öffnen die Kirche!</b>	<b>4</b>
<b>Ihr direkter Draht zum FORUM Sankt Nikolaus</b>	<b>6</b>
<b>Eröffnungsprogramm im FORUM</b>	<b>8</b>

## HINGEGUCKT

<b>Begegnung im Wasserturm</b>	<b>10</b>
<b>Begegnung im Freizeittreff Wesel</b>	<b>14</b>

## ANGEREGT

<b>Begegnungen</b>	<b>16</b>
<b>„Einfach zuhören und Dasein!“</b>	<b>18</b>
<b>Ehrenamtliches Engagement</b>	<b>20</b>
<b>Buchtipp / Podcast</b>	<b>22</b>

## MITGETEILT

<b>Christian Walbröhl verstärkt das Team</b>	<b>24</b>
--	-----------

## NOTIERT

<b>Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarreirat</b>	<b>26</b>
<b>Anmeldung Erstkommunion 2026</b>	<b>28</b>
<b>Die Büchereien</b>	<b>29</b>
<b>Termine</b>	<b>30</b>
<b>Impressum</b>	<b>31</b>

<b>Kontakt</b>	<b>32</b>
----------------	-----------

Anzeige



**NZT.** Niederrheinisches Zentrum für Tumorerkrankungen



Eine Einrichtung der pro homine



- Zertifizierte Fachzentren
- Wöchentlich mehrere Tumorkonferenzen zur gemeinsamen Diagnostik- und Therapieplanung
- Tumorgenanalyse & Immuntherapien
- Präzisionschirurgie durch roboterassistiertes Operieren
- Nuklearmedizinische Versorgung vor Ort
- Enge Einbindung von universitären Spitzenzentren
- Komplementärmedizin, Psychoonkologie, Sozialdienst, Beratung in Pflege und Anschlussheilbehandlungen
- Palliativmedizin
- Eigene Patientenstudien, Lehr- und Forschungsaufträge
- Ausrichtung der bundesweit stattfindenden onkologischen Fortbildungsreihe, [www.onko-update.de](http://www.onko-update.de)
- Service-Telefon: 0281 104-61919

**DKG** KREBSGESELLSCHAFT | **EUROPEAN CANCER CENTRES** | **Zertifiziertes Onkologisches Zentrum**

## Neue Wege in der Krebsbehandlung

### Mit Tumorprofiling und individualisierter Krebstherapie

Unser Krebszentrum steht für exzellente medizinische Versorgung, wegweisende Forschung und umfassende Unterstützung für Krebspatienten und ihre Familien. Durch innovative Ansätze wie Tumorprofiling und individualisierte Krebstherapie werden maßgeschneiderte Behandlungsstrategien für den Patienten entwickelt, die auf die spezifischen Merkmale jedes Tumors abgestimmt sind. Damit eröffnen sich für den Patienten neue Perspektiven.

Marien-Hospital Wesel · Pastor-Janßen-Str. 2-38 · 46483 Wesel · E-Mail: [nzt@prohomine.de](mailto:nzt@prohomine.de) · [www.nzt-niederrhein.de](http://www.nzt-niederrhein.de)

# Liebe Leserinnen und Leser,



Sie, liebe Leserinnen und Leser unseres SEITENSCHIFFS, kennen das Sprichwort sicher auch: „was lange währt, wird endlich gut!“ Auch mit dem Umbau unserer Mariä Himmelfahrt-Kirche in der Stadtmitte Wesels hat es lange gedauert: von den ersten Überlegungen im Jahr 2014 bis heute im Jahr 2025. Nun aber wird es endlich gut: Schrittweise nehmen wir ab September die umgebaute Mariä Himmelfahrt-Kirche und die neu entstandenen Räume in Betrieb.

Über die Jahre der Planung ist aus dem Kirchenumbau ein großes Projekt geworden. Und aus der großen Kirche wurde das FORUM Sankt Nikolaus, in dem nun verschieden große Pfarrheimräume entstanden sind. Daneben findet sowohl die „Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ als auch die Verwaltung der Kirchengemeinden der beiden Dekanate Dinslaken und Wesel – die sogenannte Zentralrendantur – hier neue Räume. Die verschiedenen weiteren Nutzungen machen aus dem Gebäudezusammenhang aber noch nicht das „FORUM Sankt Nikolaus“. Von Anfang an war bei allen Planungen

wichtig, dass die Kirche zur Stadt hin geöffnet wird – und das nicht nur im wörtlichen, sondern auch im übertragenen Sinn.

Diese Ausgabe unseres Seitenschiffs widmet sich dem Forum Sankt Nikolaus mit Gedanken zur Öffnung der Mariä-Himmelfahrt-Kirche zum FORUM Sankt Nikolaus. Selbstverständlich laden wir zu ersten Veranstaltungen ein, bei denen Sie das Forum kennenlernen können. Darüber hinaus finden Sie eine Fülle von Neuigkeiten und Hinweisen zum Leben in unserer Pfarrei Sankt Nikolaus und in unserer Stadt.

Ich wünsche anregende Lektüre.

Ihr

Stefan Sühling  
Pfarrer

Anzeige

*Genießen Sie Ihre Freizeit. Wir kümmern uns um Ihren Umzug.*



Mit unserem speziellen Umzugsservice für Senioren ziehen Sie deutlich entspannter um.

Bei Ridder in Wesel bietet Ihnen ein Team erfahrener Umzugsspezialisten genau die Unterstützung, die Sie sich wünschen.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet:  
**Telefon: 0281-339030 | [www.ridder-dms.de](http://www.ridder-dms.de)**

**... Senioren-Umzüge!**

**DMS**  
UMZUG & LOGISTIK

Ridder Möbeltransport GmbH  
Bismarckstr. 11, 46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3390 30  
Mail: [info@ridder-wesel.de](mailto:info@ridder-wesel.de)

 Management System ISO 9001:2015  
[www.tuv.com](http://www.tuv.com) ID 009105388



# Wir öffnen die Kirche!

Aus Mariä Himmelfahrt wird das FORUM Sankt Nikolaus

Auf der Zielgeraden, kurz vor der Fertigstellung, herrscht auf jeder Baustelle reges Treiben. So auch auf der Baustelle an und in der Mariä Himmelfahrt-Kirche in Wesels Stadtmitte. Vor gut sieben Jahren hatte das Projekt mit dem Architekten-Wettbewerb Fahrt aufgenommen. In vielen Gesprächen im Jahr 2018 und 2019 wurde der seinerzeitige Plan – einen schmalen Anbau unmittelbar parallel zum Kirchenschiff zu errichten – gründlich überarbeitet und um den Neubau von Räumen für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) sowie der Zentralrendantur erweitert. Diese Veränderungen haben zur Folge, dass nun auch die Außenbereiche rund um die alte Himmelfahrt-Kirche aufgenommen werden. Kurz zusammengefasst: aus Mariä Himmelfahrt wird das FORUM Sankt

Nikolaus!

Mitte des FORUM Sankt Nikolaus ist die Mariä Himmelfahrt-Kirche, die sehr viel heller und ganz verändert aus dem Umbau hervorgeht. Die wohl augenfälligste Veränderung: Wir haben die Kirche geöffnet. Das Mauerwerk der großen Rundbögen in der Seitenwand wurde herausgebrochen und ist durch großflächige Fenster ersetzt worden. Nun gibt es Tageslicht im früher so dunkel anmutenden Kirchenschiff. Der im Kirchenschiff eingestellte große Raum hat ebenso Glaswände, die für Transparenz und Licht sorgen. Bestimmend für den freien Raum des früheren Kirchenschiffs wird die farbenfrohe Fensterrosette im Westgiebel sein. Die neuen großen Fenster verbinden im buchstäblichen Sinn das Innen des Kirchenschiffs mit dem Au-



nun nicht mehr geschlossen, sondern transparent und einladend offen. All das bringt die neue Wortbildmarke des FORUM Sankt Nikolaus zum Ausdruck: Der Kirchengiebel ist von einem Bogen geöffnet.

Die wortwörtliche Basis des FORUM Sankt Nikolaus bildet die Krypta. Durch einen Aufzug und einen neuen großzügigen Treppenlauf ist die Krypta direkt vom Haupteingang des Forums zu erreichen. Erstmals wurde in der Krypta eine Heizung eingebaut. Selbstverständlich wurde das Licht erneuert. Der neue Altar erhält eine Tischplatte aus dem Material des früheren Hauptaltars der Himmelfahrt-Kirche. Hier in der Krypta werden künftig die regelmäßigen Gottesdienste gefeiert.

Zugegeben, die Planungen und Baumaßnahmen haben viel Zeit in Anspruch genommen. Am Anfang – im Immobilienkonzept aus dem Jahr 2014 – stand die Überlegung, in dem ganz offenbar zu groß gewordenen Kirchenschiff der Himmelfahrt-Kirche Räume für das Pfarrheim einzubauen. Gut zehn Jahre später ist aus dieser ersten Idee das FORUM Sankt Nikolaus geworden. Die Kirchenwände sind geöffnet als Angebot hineinzuschauen, sich mit eigenen Ideen und Anliegen einzubringen und mitzugestalten.

Stefan Sühling

ßen der Stadt zum FORUM Sankt Nikolaus. So gehört der schon früher gern genutzte Innenhof zum Raumangebot wie auch der neu entstandene Platz unter dem Kirchturm vor dem Haupteingang des FORUM Sankt Nikolaus. Nicht nur für mehr Licht im Innern – zur Stadtmitte, zum geschäftigen Großen Markt, zum Marienhospital und zum Haus der Gesundheit, wie auch zum Mehrgenerationenhaus Bogen und dem Stadtteilprojekt der Caritas hin zeigt sich die Kirche

### FORUM Sankt Nikolaus

Pastor-Janßen-Str. 1-3  
46483 Wesel

#### Anzeigen

Feja + Kemper Architekten

Feja + Kemper Architekten Stadtplaner PartGmbH [www.feja-kemper.de](http://www.feja-kemper.de)

**KLUMPJAN**  
Wir geben Ihrem Gebäude Charakter!  
Fenster - Türen - Fassaden - Brandschutz - Abkantungstechnik

**WIR BIETEN MEHR ALS FASSADE**

46342 Velen-Ramsdorf • Südring 4-6  
Tel. 02863 92480 • [www.klumpjan-metallbau.de](http://www.klumpjan-metallbau.de)

**SCHÜCO**  
PARTNER



# Ihr direkter Draht zum **FORUM Sankt Nikolaus**

## Liebe Leserinnen und Leser,

nach einer langen und spannenden Umbauphase der Kirche Maria Himmelfahrt öffnen wir im September 2025 die Türen unter dem neuen Namen „FORUM Sankt Nikolaus“. Dieser neu gestaltete Raum soll ein Ort sein, der Begegnungen ermöglicht und unsere Gemeinschaft bereichert.

Mein Name ist Sarah Cagatay-Kabuth, und ich freue mich sehr, mich Ihnen in dieser Ausgabe des Seitenschiffs vorstellen zu dürfen. Als Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde bin ich verantwortlich für die Gestaltung und Organisation der neuen Veranstaltungsräume. Mein Ziel ist es, diesen Raum mit Leben zu füllen und vielfältige Angebote zu schaffen, bei denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam schöne Veranstaltungen erleben können – sei es durch Ausstellungen, Konzerte, Lesungen oder andere Events.

Mein beruflicher Hintergrund umfasst eine Ausbildung zur Mediengestalterin sowie Erfahrungen in Werbeagenturen in Mülheim und Düsseldorf. Diese Kenntnisse möchte ich nun in meiner Tätigkeit für die Kirchen-Gemeinde einbringen, um kreative und ansprechende Angebote zu entwickeln. Privat lebe ich mit meinen zwei Töchtern in Wesel, einer Stadt, die ich sehr schätze. Meine Verbindung zu Wesel und meine Leidenschaft für kreative Projekte motivieren mich das „FORUM Sankt Nikolaus“ zu einem lebendigen Treffpunkt für die Gemeinschaft zu machen.

Ich möchte dazu beitragen, dass hier Raum für Inspiration, Begegnung und gemeinsames Schaffen entsteht – ganz nach dem Motto: Zusammen sind wir stärker und können viel bewegen.

Zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Interesse zu kontaktieren - egal ob Sie unsere Räumlichkeiten besuchen, mitgestalten oder mieten möchten. Ich freue mich auf den Austausch und auf viele inspirierende Begegnungen!

Fühlen Sie sich eingeladen, das „FORUM Sankt Nikolaus“ zu entdecken!

*Sarah Cagatay-Kabuth*



### **FORUM Sankt Nikolaus**

Verwaltung  
Sarah Cagatay-Kabuth (Leitung)  
Martinistraße 10a  
46483 Wesel  
Tel. 0281 3002669-266  
E-Mail: [forum@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:forum@sanktnikolaus-wesel.de)



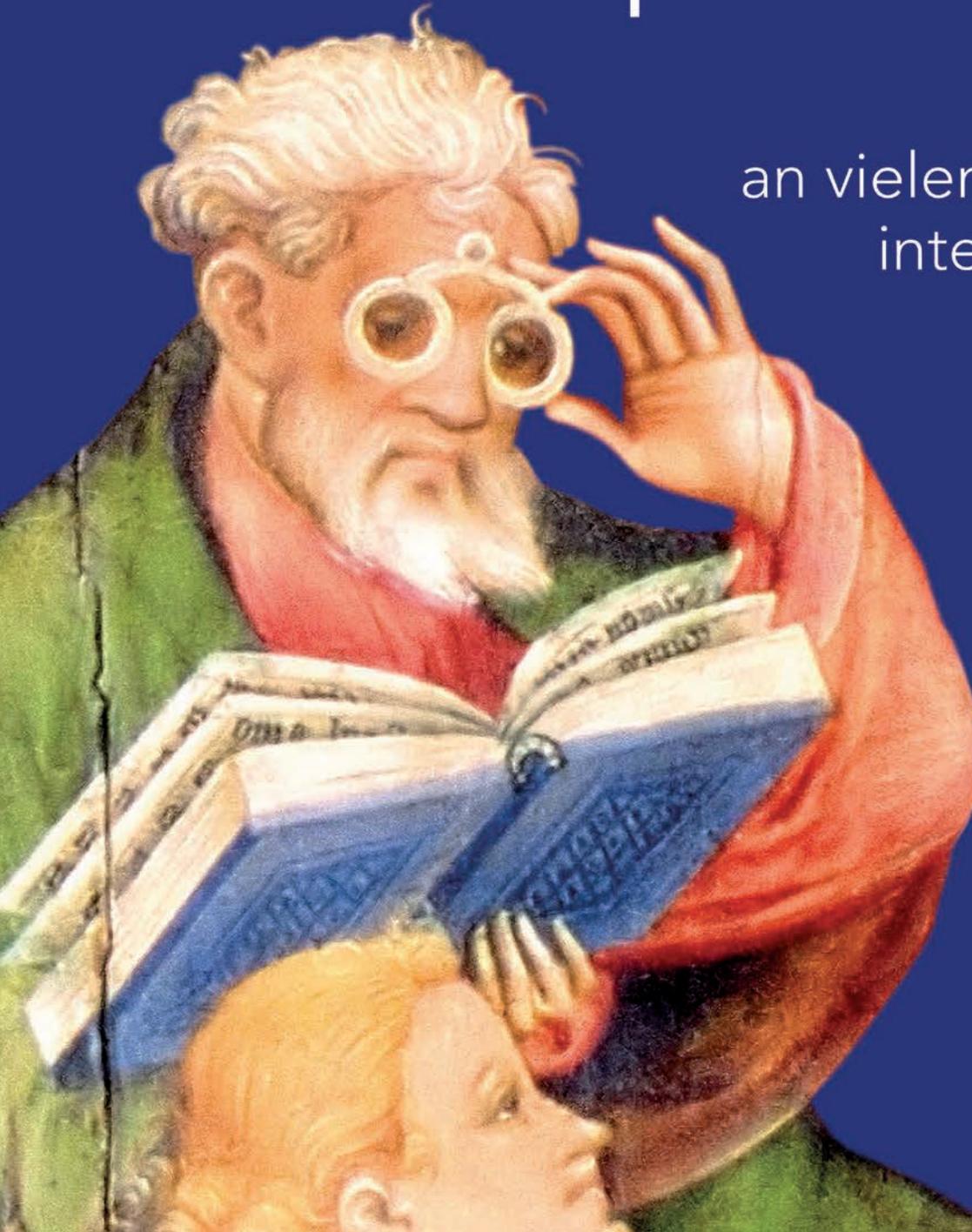
Hansestadt Wesel  
Stadtbücherei

 Niederrheinische Sparkasse  
RheinLippe

# Wesel liest<sup>®</sup>

15. bis 19. September 2025

an vielen  
interessanten  
Orten



Veranstalter:  
Stadtbücherei Wesel  
<https://www.wesel.de/wesel-liest>  
[stadtbuecherei@wesel.de](mailto:stadtbuecherei@wesel.de)

WESEL LIEST

# Eröffnungsprogramm im FORUM Sankt Nikolaus

Montag, 15.09.2025 17:30 Uhr

## „Dunkel war's, der Mond schien helle“ - Gedichte zum Anhören und Mitmachen

Martin Bußmeier (Pastoralreferent, Sankt Nikolaus Wesel) liest für Kinder und Familien

Dienstag, 16.09.2025 19:30 Uhr

Stefan Sühling (Pfarrer, Sankt Nikolaus Wesel) und Andere lesen das **Markusevangelium**.

Im Anschluss Austausch bei Brot und Wein.

Donnerstag, 18.09.2025 19:30 Uhr

## „Schreiben Sie mir, oder ich sterbe!“

Judith Heiming (Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen) und Martin Bußmeier (Pastoralreferent, Sankt Nikolaus Wesel) lesen Liebesbriefe berühmter Persönlichkeiten und Geschichten von der ersten Liebe.



Freitag, 19.09.2025 19:30 Uhr

Gregor Lauenburger liest aus seinem Buch „**Alles Currywurst - oder was?: Die ganze Wahrheit über das Kultobjekt**“ (Co-Autor: Tim Koch)

Im Anschluss: Currywurst für alle!

Samstag, 20.09.2025, 20:00 Uhr

## WESELER KULTURNACHT

### NACHT DER CHÖRE

Sie ist bunt, vielseitig, inspirierend und von großer Anziehungskraft, -die Weseler Kulturnacht. Für eine Nacht wird Wesels Innenstadt zu einer schillernden Bühne, auf der sich die ganze Bandbreite der Kulturszene trifft und ein facettenreiches Programm präsentiert.

Seit mehr als 20 Jahren dabei, präsentiert sich die NACHT DER CHÖRE zum ersten Mal im FORUM Sankt Nikolaus. Das Konzert zum Hören, Mitsummen und Mitsingen, gestaltet von Chorsängerinnen und -sängern aus allen Chören aus Sankt Nikolaus begeistert immer wieder sein Publikum.

Anzeigen

**W. EXNER**  
Stuck- und Akustikbau GmbH & Co. KG

**DANKE,  
DASS WIR AN IHREM  
BAUVORHABEN  
MITWIRKEN KÖNNEN.**

[www.exner-stuck.de](http://www.exner-stuck.de)



*Der große Turm und sein kleiner Bruder auf Rädern*

# Begegnung im Wasserturm

Wie der Dritte Ort Wesel Menschen verbindet



## „Hier ist aus einem alten Industriedenkmal ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Generationen geworden.“

Von außen ist er ein Wahrzeichen, von innen ein Ort der Begegnung: der Stadtwerke Wasserturm Wesel. Hier ist aus einem alten Industriedenkmal ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Generationen geworden – der Dritte Ort Wesel. Hier ist Begegnung mehr als ein Wort.

### **Voller Leben und Inspiration**

Wer durch die Brandstraße in Wesel geht, dem sticht er sofort ins Auge: der Stadtwerke Wasserturm mit seiner markanten Silhouette. Doch längst ist er nicht mehr nur stiller Zeitzeuge der Wasserversorgung. Hinter den dicken Mauern pulsiert Leben: Kunstausstellungen, Lesungen, Musik, Workshops, Nachbarschaftstreffen und viele kleine Begegnungen, die oft im Alltag keinen Platz (mehr) finden.

Hier haben engagierte Menschen aus Wesel einen Raum geschaffen, in dem alle willkommen sind. Einen Raum, der neugierig macht und inspiriert. Einen Ort, der zeigt: Begegnung beginnt mit einem offenen Herzen und einem offenen Türrahmen.

### **Kultur, Bildung, Gemeinschaft**

Der Begriff „Dritter Ort“ stammt ursprünglich aus der Soziologie. Er beschreibt Orte außerhalb von Zuhause

(Erster Ort) und Arbeit (Zweiter Ort), an denen Menschen sich freiwillig treffen, austauschen und kreativ sind. Der Dritte Ort Wesel füllt diesen Gedanken mit Leben: Er bietet Raum für Kultur, Bildung und Gemeinschaft – niederschwellig, inklusiv und generationenübergreifend. Hier ist jede:r eingeladen, mitzugestalten oder einfach vorbeizukommen, um andere kennenzulernen. Zusätzlich findet jeden zweiten Mittwoch im Monat, 18 Uhr, ein offener Treff statt. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert den Wasserturm als „Dritten Ort“ mit einem Zuschuss von 450.000 Euro für drei Jahre, auch die Kommunalpolitik steht hinter dem Projekt.

### **Begegnung als Schlüssel**

Gerade in Zeiten, in denen Vereinsamung und Spaltung zunehmen, braucht es Orte, die Menschen verbinden. Im Turm entstehen diese Verbindungen ganz selbstverständlich: wenn Jung und Alt zusammen Kunstwerke bestaunen, wenn bei einem Nachbarschaftsmarkt gemeinsam gelacht und gehandelt wird oder wenn ein spontanes Gespräch bei einer Tasse Kaffee zu einer neuen Idee für ein Kulturprojekt führt.

„Wir möchten, dass Menschen sich hier begegnen – egal woher sie kommen,

## „Es ist berührend zu sehen, wie der Turm immer wieder zu einem Ort der kleinen Wunder wird.“

wie alt sie sind oder welche Geschichte sie mitbringen“, sagt Uwe van de Sand, Kulturbeauftragter und ehrenamtlicher Presbyter. „Es ist berührend zu sehen, wie der Turm immer wieder zu einem Ort der kleinen Wunder wird.“

### **Kirche und Dritter Ort – eine gemeinsame Vision**

Für die Kirche bietet der Dritte Ort einen spannenden Anknüpfungspunkt: Beide teilen die Vision, Menschen zusammenzubringen, Gemeinschaft zu stärken und Räume zu öffnen, in denen Sinnfragen gestellt und gelebt werden können. Ehrenamtliche und alle, die sich für das Gemeinwohl engagieren, finden am hier ein Umfeld, das ihre Werte widerspiegelt: Ehrlichkeit, Freiheit, Familie, Inklusion und soziale Kompetenz.

Inzwischen haben sich Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themengruppen gebildet, um den Dreiklang Kunst-Kultur-Bewegung ganzjährig mit einem abwechslungsreichen Programm mit Leben zu erfüllen. Die Bandbreite reicht von Literatur über Ausstellungen und Konzerte bis hin zu Gesundheit und Gartengestaltung. Darüber hinaus unterstützen eine Reihe von Kooperationspartnern des Vereins „Kunst im Turm Wesel“ den Dritten Ort. Dazu zählen die Sozialpsychiatrische Initia-

tive Xanten (Spix), die einen Café-Betrieb in den historischen Mauern plant, das Andreas-Vesalius-Gymnasium (für Workshops und Projektstage im Turm) und die Konrad-Duden-Realschule (sie setzte den Turm bei der Kulturnacht 2024 in ein besonderes Licht). Ein weiterer Partner ist das LVR-Niederrheinemuseum.

Die Nachbarschaft ist ebenfalls mit eingebunden in die Aktivitäten. Sie veranstaltet am 21. September einen Trödelmarkt rund um den Wasserturm. „Und natürlich sind wir auch bei der Kulturnacht am 20. September wieder dabei“, betont Gotthard Sonneborn vom Vorstand des Vereins.

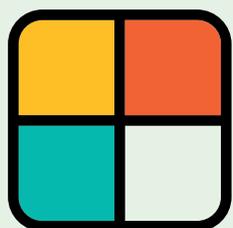
Er verweist zudem auf Homepage des Dritten Orts, die seit Kurzem online ist und über alles Wissenswerte informiert. Dank der Landesförderung wird ab September 2025 eine „Kümmerein“ als fest angestellte Vollzeit-Kraft dafür sorgen, die Botschaft vom Turmdach in die Öffentlichkeit zu tragen: Wir brauchen Orte, die Menschen zusammenführen. Orte, an denen wir spüren: Wir sind nicht allein. Der Stadtwerke Wasserturm ist ein solcher Ort im Herzen von Wesel.

*Gerd Heiming*





*Wesel nahm Anfang Juli am landesweiten Tag der Dritten Orte teil: Ballett im Wasserturm.*



**Dritter  
Ort  
Wesel**

**KUNST KULTUR BEGEGNUNG**

**Mehr Informationen:**

Dritter Ort Wesel  
Stadtwerke Wasserturm  
Brandstraße 44  
46483 Wesel

→ [www.dritterortwesel.de](http://www.dritterortwesel.de)



# Begegnung im Freizeittreff Wesel

Ein herzliches Miteinander

Seit 37 Jahren kann der Freizeittreff der Lebenshilfe unterer Niederrhein am Karthäuserweg 1 in Wesel besucht werden. Zur Zeit nehmen am Freizeittreff größtenteils Menschen mit Behinderung teil, das heißt jedoch nicht, dass nicht auch Personen ohne Behinderung herzlich willkommen sind, ob als Teilnehmende oder Übungsleitungen. Wir legen großen Wert darauf, Angebote vorzustellen, bei denen Menschen sich begegnen können – vom Mitwirken auf Festivals bis Basteln wird nichts ausgelassen. Besonders gerne besucht werden die Sportangebote. Natürlich ist für jeden etwas dabei, ob wir im Sommer Laufen (gerne auch zur Eisdielen), im Winter in die Halle oder das Jahr über Bouldern fahren. Alle sind eingeladen, neuen Menschen hier, bei den Kegelgruppen und Angeboten im Treff zu begegnen. Uns ist es wichtig, im Freizeittreff gemeinsam zu entscheiden, welche Angebote wir umsetzen. Gerne gesehen sind dennoch immer Aktionen wie gemeinsames Kochen, Spielen, Disco und Basteln. Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Ausflüge an Wochenenden, an denen wir in Freizeitparks oder Museen fahren, sportlich aktiv werden oder uns ein Event anschauen.

Im Freizeittreff begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, dabei sind alle offen dafür, auf die Bedürfnisse der Anderen einzugehen. Die Teilnehmenden des Freizeittreffs schätzen sowohl die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, als auch Begleitung in allen Lebenslagen zu finden. Hierbei unterstützen sie sich sowohl gegenseitig, werden aber auch von den Betreuungspersonen ermutigt, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Bei allen gemeinsamen Angeboten lernen die Teilnehmenden ihre Grenzen kennen und erweitern sie in der Gruppe. Als Betreuungspersonen ist es unsere zentrale Aufgabe, den Mitgliedern im Freizeittreff auf

Augenhöhe zu begegnen, mit einer helfenden Hand, egal in welcher Situation.

Wir erleben alltäglich herzliche Begegnungen im Freizeittreff – ob es um die Teilnehmenden untereinander geht, wie sie sich bestärken, helfen oder von Herzen knuddeln. Gerade die Begegnungen mit neuen Menschen sind immer freundlich und entgegenkommend, aber auch als Teil der festen Gruppe findet man immer jemanden, der einen in den Arm nimmt. Was das Beisammensein im Freizeittreff auszeichnet, ist, dass die Teilnehmenden und die Betreuenden sich emotional gegenseitig auffangen. Es sind Begegnungen frei von Verurteilungen und Erwartungen. Ohne Druck, irgendjemand bestimmtes sein zu müssen, kann man kommen, wie man ist.

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich als Übungsleitung zu engagieren oder als Mitglied am Freizeittreff teilzunehmen, darf sich gerne an Carola Janssen wenden.

*Luca Schnieders und Lara Robbie*

## Kontakt

### Lebenshilfe Unterer Niederrhein

Carola Janssen

E-Mail: [carola.janssen@lhun.de](mailto:carola.janssen@lhun.de)

Telefon: 0281 66696

Mobil: 0151 57901406

→ [www.lhun.de/de/03-Freizeit/Freizeit.php](http://www.lhun.de/de/03-Freizeit/Freizeit.php)



# Begegnungen

**H**allo, ich bin eine Begegnung! Du findest mich überall, auch wenn du mich manchmal nicht sieht. Du willst wissen, wo? Dann hör gut zu:

Die Seiten eines gebrauchten Buches – vergilbt, da ist eine zerknittert, und schau! Hier sind ein paar Zeilen unterstrichen, am Rand steht eine Notiz, nur schwer zu entziffern. Du siehst den Menschen nicht, der die Worte geschrieben hat, aber er ist noch da. Er verweilt in dem Gedanken, den er wichtig genug fand, um ihn her-

vorzuheben, er ist in dem Gekritzel am Rand, den Eselsohren, den Linien auf dem Buchrücken vom zu weiten Öffnen. Er ist noch da, und du bist ihm begegnet.

Oh, guck mal, wie schön! Da ist ein Herz in einen Baumstamm geritzt mit zwei Buchstaben drin. Die Linien sind ein bisschen uneben, aber das macht doch nichts. Und siehst du mich auch? Hier bin ich, die Begegnung! Du hast die beiden nicht getroffen, die hier ihre Initialen verewigt haben, und

doch kannst du sie sehen und sogar anfassen. Bleib doch ein paar Momente hier an dem Baum und warte ab – vielleicht hängt etwas von der Verliebtheit an dem Herzen, mit der es eingeritzt worden ist. Das Herz wird mit dem Stamm wachsen und bleiben, solange der Baum steht. So lange bleibe ich, die Begegnung, auch hier. Mal schauen, ob du mich findest.

Kunst! Ich liebe die Kunst! Durch Kunst sprechen Menschen zu der Welt, zu sich selbst, zu anderen.



## „Du begegnest Menschen – selbst wenn du sie nicht siehst. Wir sind einander näher, als wir glauben.“

führt sie zu Milliarden Begegnungen auf der ganzen Welt.

Liebe geht durch den Magen, das sagt ihr doch so gerne. Wenn ich euch so anschau, glaube ich es auch. Das geliebte Rezept der Oma, das einen stets an die Heimat erinnert. Wusstest du, dass die Oma es von ihrer Oma hat? Dass es auch sie schon an zuhause erinnerte? Liebe über Generationen, Begegnungen mit der Vergangenheit. Da bin ich auch! Hallo! Siehst du mich?

Und du kannst es hören, oder sehen, oder fühlen, manchmal über Jahrtausende hinweg – wie großartig! Handabdrücke, die an Höhlenwänden vor über 40.000 Jahren gemalt wurden, sind noch heute da. Damals, wie auch jetzt, schienen die Menschen den Drang zu haben, Spuren zu hinterlassen. „Hier waren wir!“ ... und dort bin ich auch.

Hast du nicht auch schon mal ein Lied gehört, Gedicht gelesen oder Bilder gesehen und es hat sich etwas in dir getan? Das war auch ich! In diesen Momenten redet nicht nur die Kunst mit dir, sondern auch die Person dahinter. Zwiesprache, ohne sich direkt zu unterhalten und trotzdem alles zu fühlen. Deshalb liebe ich die Kunst, jeden Tag

Oder hier: Du flechtest dir die Haare, wie deine Mutter es dir früher gezeigt hat. Deine Mutter hat es von ihrer Freundin gelernt, damals, auf dem Schulhof der ersten Klasse. Die Freundin hat es sich von ihrer älteren Cousine abgeschaut, die sie sowieso ganz toll fand, die konnte nämlich reiten. Die Cousine hat es von ihrer Großtante. Ihr begegnet einander auch so. In allem, was ihr tut, steckt ein Teil von jemand anderem. Und ich darf zuschauen! Ist das nicht schön?

Schlösser, Burgen, Brücken, Straßen – wer ist da alles drüber gelaufen? Schon einmal Steintreppen gesehen, die so abgetreten waren von den Schritten der Menschen, dass sie sich zu beugen schienen? Ich schon. Das sind eure Schritte,

die gemeinsam Geschichte formen. Manchmal sitze ich auf einer Stufe und warte darauf, dass jemand mich bemerkt, während ihr vorbeiströmt wie abertausende vor und abertausende nach euch.

Ich warte in den Kirchen. Eigentlich warte ich ganz besonders gerne dort, es ist so schön ruhig und Besinnung erfüllt die Luft. Hast du es auch schon bemerkt? In Kirchen zündet ihr Kerzen an, um jemanden zu gedenken, ein Opfer darzubringen, euch für die Zukunft etwas zu wünschen. Von Kerze zu Kerze wandert die Flamme weiter – ein Feuer für all eure Anliegen. Und sobald du die Kerze an einer anderen ansteckst, bin ich da. Dein stiller Wunsch mengt sich mit den Gedanken der anderen Kerze, wenn die Flamme sich vermehrt. Gemeinsam steigen sie empor und werden Eins im Wunsch, im Opfer, im Glauben.

Jeden Tag begegnest du anderen Menschen, ob du sie siehst, oder nicht. Weißt du, manchmal denke ich, ihr merkt gar nicht, wie nah ihr euch seid. Wie nah wir uns sind.

*Lara Robbie*

„Wenn Sie gerne mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchten, dann setzen Sie sich einfach dazu.“



Zuhörbank

Katholische  
Kirchengemeinde  
Sankt Nikolaus Wesel

# „Einfach zuhören und Dasein!“

Neues Projekt des Sachausschusses

Pfarrcaritas gestartet

**K**ennen Sie das noch, das erquickende Gefühl, wenn sich spontan ein Gespräch ergibt in einer gänzlich zwanglosen Situation? Unverhofft, einfach so. Der Gesprächspartner ist unbekannt, aber das tut dem Wohlgefühl keinen Abbruch.

Genau diese Begegnungen möchten die rund zehn ehrenamtlich Engagierten aus dem Kreis der Aktiven im Sachausschuss Pfarrcaritas ermöglichen. Sie bieten sich an unterschiedlichen Orten in und um Wesel als Zuhörer an. Ohne missionarischen Eifer, ohne zu urteilen oder Position zu beziehen.

Das ein Bedarf besteht, zeigen zahlreiche Vorbilder außerhalb von Wesel, über die gleichermaßen in Sozialen Medien als auch in Facheinrichtungen berichtet wird. Nach einer intensiveren Beschäftigung mit dem Thema „Zuhören“ stand der Entschluss fest: „Wir probieren es einfach mal in Wesel aus!“

Als Erkennungsmerkmal dient ein Überwurf, der Bänke im öffentlichen Raum für eine kurze Zeit als „Zuhörbank“ kennzeichnet. Wenn Sie also Lust auf Begegnung haben und gerne mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchten, dann setzen Sie sich einfach dazu. Das Angebot der „Zuhörbank“ setzt auf zufällige Begegnungen. Ob und wie sich das Angebot verändert bleibt offen.

Die „Zuhörbank“ ist nur eines von vielen ehrenamtlichen Betätigungsfeldern für Menschen in Wesel. Über einen QR-Code haben wir eine Übersicht über aktuelle Angebote in unserer Pfarrei vorbereitet. Verschaffen Sie sich unverbindlich einen Überblick. Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind oder sich ein ehrenamtliches Engagement vorstellen können, wenden Sie sich gerne an Pastoralreferent Martin Knauer.

*Petra Klingberg*



Wir sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung und garantieren, dass Ihre Spende zu 100% für die Menschen hier vor Ort in Wesel verwendet wird.

**Unsere Bankverbindung:**

Caritas Sankt Nikolaus Wesel  
IBAN: DE39 3565 0000 0000 2110 29



QR-Code zur Übersicht  
Ehrenamt in Sankt Nikolaus



„Wir freuen uns über leuchtende Kinderaugen.“  
Karin, Bücherei-Team

Unsere Büchereien in Obrighoven und in der Feldmark sind mit einer großen Buchauswahl und netter Beratung für Sie da. Weitere Informationen zu allen Engagement-Möglichkeiten gibt es über den Link in der Bio.



„Es macht so viel Spaß zusammen zu singen.“  
Justus, Sänger im Kinderchor

Unser Kinderchor ConTakt trifft sich jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) von 17-18 Uhr im Pfarrheim an der Martini-Kirche. Jeder/r ist willkommen! Weitere Informationen zu allen Engagement-Möglichkeiten gibt es über den Link in der Bio.

„Wir laden alle herzlich ein, sich im Rahmen dieser Leitplanken einzubringen und gemeinsam mit uns die Zukunft aktiv mitzugestalten. Denn nur gemeinsam können wir Hoffnung verbreiten, Leben teilen und unsere Welt ein Stück besser machen.“

Martin Knauer



„Hier strahle ich vor Freude und Dank.“  
Nathalie, Wortgottesdienstleiterin

Unsere Wortgottesdienstleiter\*innen tragen dazu bei, dass ein Raum für Gottesbegegnung geschaffen wird. Weitere Informationen zu allen Engagement-Möglichkeiten gibt es über den Link in der Bio.



„Mit Freude gemeinsam auf dem Weg sein.“  
Johannes, Team Ferienfreizeit

Jeden Sommer begleitet ein Ferienfreizeit-Team Kinder und Jugendliche auf eine Fahrt nach Tirol und Ameland. Weitere Informationen zu allen Engagement-Möglichkeiten gibt es über den Link in der Bio.

# Ehrenamtliches Engagement ist so vielfältig, wie die Menschen

Wie ein gelingendes Miteinander aussehen kann, damit haben sich schon seit längerer Zeit engagierte Christen aus unserer Pfarrei beschäftigt. Ihre Überlegungen sind in das Grundsatzpapier „Leitplanken“ eingegangen, dass von den Gremien in Kraft gesetzt worden ist. Es beschreibt, wie sich die Zusammenarbeit in Sankt Nikolaus untereinander weiterentwickeln und wie ehrenamtliches Engagement ausgestaltet werden soll, nachzulesen auf unserer Homepage.

Im Rahmen der Sommerkampagne „Mensch Wesel! Dein Ehrenamt!“ haben wir exemplarisch Engagierte aus unterschiedlichen Projekten angesprochen, um sie zu fragen: Warum engagierst du dich? Was macht dir daran Freude? Deutlich wurde die Bandbreite an Möglichkeiten, sich in unseren Projekten und Initiativen gemeinsam, vielfältig und individuell einzubringen.

Zum Ende des Jahres wird unsere Homepage ein neues Erscheinungsbild erhalten. Das Thema Ehrenamt wird dort eine eigene Präsenz bekommen. Wir informieren über Projekte, Initiativen und die vielfältigen Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Mit detaillierten Beschreibungen, Rahmenbedingungen und einer stetig wachsenden Galerie des Engagements soll sichtbar werden, wie man sich einbringen kann.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte oder den Bereich Ehrenamtsmanagement und -koordination unterstützen will, kann sich gerne bei Martin Knauer oder Sarah Cagatay-Kabuth melden.

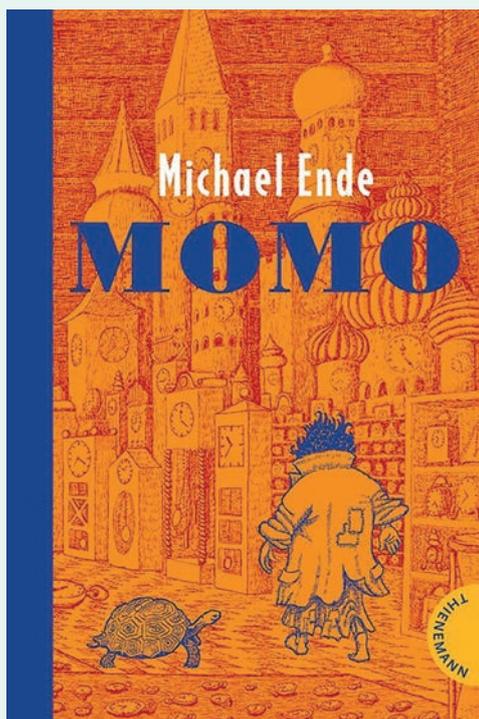
Petra Klingberg



# Buchtipp

## Momo

von Michael Ende,  
erschienen 1973



Michael Ende

### **Momo**

Thienemann-Esslinger Verlag

304 Seiten, € 9,99

ISBN: 978-3-522-20210-7

Momo kommt als verwahtes Mädchen in ein verfallenes Amphitheater am Rande einer Stadt. Trotz Armut besitzt sie die Gabe des aufmerksamen Zuhörens: Einfach da sein und Zeit schenken heißt, Menschen zu verstehen und ihre Freude zu wecken. Gefahr droht von „grauen Herren“, Agenten einer ominösen „Zeitsparkasse“. Sie bringen die Menschen dazu, Zeit zu sparen: Freizeit, Kunst, Muße und soziale Nähe gelten als ineffizient. Doch tatsächlich stehlen sie sie und das menschliche Miteinander bleibt auf der Strecke. Momo macht sich auf den Weg, den zunehmend vereinsamenden Menschen die gestohlene Zeit zurückzugeben.

Warum ich dieses Buch empfehle: Mitte August postete Prof. Alke Martens auf ihrem Instagram Kanal, dass die Firma Matell (einer der weltweit größten Spielzeughersteller) eine Kooperation mit OpenAI (ein US-Amerikanisches Unternehmen, das sich mit der Erforschung und Entwicklung von künstlicher Intelligenz beschäftigt) eingegangen ist.

KI-Systeme beeinflussen unser Verhalten. Apps, innovative Agenten oder Empfehlungssysteme sind gezielt darauf ausgerichtet, Aufmerksamkeit zu binden – die moderne Form des Zeitdiebstahls. Während KI-Lösungen behaupten, Zeit zu sparen, führen sie häufig zu Zeitverdichtung. Mehr Abläufe in kürzerer Zeit bedingen oft noch mehr Termine, Zooms usw. Algorithmen konstruieren eine einseitige Wirklichkeits-Bubble. Menschengerechte Spracherkennung oder virtuelle Agenten gaukeln Nähe vor, lenken jedoch subtil das Verhalten. Wer oder was uns anspricht, ist oftmals nicht zu erkennen.

Und jetzt diese Zusammenarbeit. Womit ist zu rechnen? Die sprechende Barbie-Puppe oder der sprechende Action-Held im Kinderzimmer. 24 x 7? Würde Momo von solch einer Puppe begeistert sein? Wohl eher nicht. Im Zeitalter von KI, digitaler Hektik und algorithmischer Kontrolle bewahrt sie eine uralte Wahrheit von radikaler Einfachheit: Die Zeit, die wir

schenken – an Andere, an den Augenblick – ist unsere einzige wirkliche Lebensqualität. Gemeinschaft lebt von Begegnung. Sie kommt nicht per Ein-/Aus-schalter.

Ich finde, jeder sollte „Momo“ einmal gelesen haben.

*Petra Klingberg*

# Podcast

Die (neue) Lust am Zuhören

## @ OK, Amerika?

Klaus Brinkbäumer und Rieke Havertz erklären die USA

Zu Beginn von Donald Trumps zweiter Amtszeit setzt der US-Präsident um, was er seinen Wählerinnen und Wählern versprochen hat: In hohem Tempo beginnen er und seine Regierung, radikal den Staat umzubauen – mit weitreichenden Folgen für Politik und Gesellschaft.

Klaus Brinkbäumer (berichtet für die ZEIT und zeit.de aus den USA) und Rieke Havertz (Internationale Korrespondentin der ZEIT) lieben die USA, obwohl sie manchmal an ihnen verzweifeln. Ein Themenschwerpunkt des Podcast ist die Politik des neuen, alten Präsidenten und was sie für das Land, aber auch für den Rest der Welt bedeutet. Faktenorientiert werden Hintergründe und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse erläutert. Aber auch über Burger und Basketball, über das Silicon



Valley und den Supreme Court, über Drogen und TV, Musik und Kultur, Strände und Nationalparks wird berichtet. Denn um US-Politik zu verstehen, muss man die Amerikaner verstehen – mit ihren Leidenschaften, Nöten und Eigenarten.

Den Podcast der ZEIT gibt es auf u. a. auf Spotify. Ältere Folgen sind im online-Abo erhältlich.

*Petra Klingberg*

# Christian Walbröhl verstärkt das Team in Sankt Nikolaus



**A**lles vermag ich durch den, der mich stark macht.“ Mit diesem Zitat aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi, den sich mein Diakonatskurs als Weihespruch ausgesucht hat, begann im Jahr 2018 mein Dienst in der Kirche.

Als Ständiger Diakon war ich, neben meiner Arbeit in einer Senioreneinrichtung in Duisburg, für die Gemeinde Sankt Ulrich in Alpen tätig. Hier habe ich in der Gremienarbeit mitgewirkt und regelmäßig Predigt-dienste sowie Taufen und Trauungen übernommen.

Vor meiner Weihe sagte mir Bischof Felix Genn sinn-gemäß: „Egal, was sie für die Kirche tun wollen, ihre Familie geht immer vor!“ Schnell merkte ich, dass meine Arbeit im Hauptberuf, mein Diakonatsamt und mein Wunsch, Zeit mit und für meine Familie zu haben eine Zerreißprobe darstellen. Um diese Belastung zu redu-zieren, wollte ich meine Tätigkeit als Diakon auf unbestimmte Zeit auf ein Minimum herunterfahren. Meine Frau sagte mir damals, dass ich damit genau das aufgeben würde, was mir am meisten Freude bereitet.

Somit habe ich mich entschieden, im Jahr 2022 die Ausbildung zum Pastoralreferenten zu beginnen. Meine Ausbildungsgemeinde war die Pfarrei Sankt Maria Magdalena in Geldern. Dort habe ich in vielen Berei-chen der Pastoralen Arbeit mitgewirkt, unter anderem in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung sowie in der Messdienerarbeit.

Ich freue mich, dass ich zukünftig für die Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Wesel arbeiten darf und hier schwer-punktmäßig für das Marienhospital und die kath. Pfl-egeeinrichtungen tätig sein werde – ein Arbeitsbereich, den ich kenne und immer noch sehr schätze. Ganz un-bekannt ist mir die Pfarrgemeinde nicht. Seit 2018 ar-beitet meine Frau als Kirchenmusikerin für die Pfarrei und an verschiedenen Veranstaltungen habe ich in den vergangenen Jahren bereits teilgenommen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne an der frischen Luft. Ich mag die Gartenarbeit, eine gute Runde Fuß-ball mit unserem Sohn, Fahrradtouren mit meiner Frau sowie das Schwimmen als sportlichen Ausgleich. Au-ßerdem schaue ich gerne Fußball, vorzugsweise wenn die beste Borussia in schwarz-gelb spielt.

Unsere Kirche befindet sich seit Jahren in einem Umbruch. Vieles hat sich verändert und dabei wird es nicht bleiben. Es stellt sich zunehmend die Frage: Welche Relevanz haben wir noch, bzw. verwalten wir nur den Niedergang?

Ich sehe, dass wir als Kirche Potenziale haben, die wir heben können und dass die aktuelle Situation auch eine Chance sein kann. Es wird immer weniger hauptamtlich Mitarbeitende in der Kirche geben. In Sankt Nikolaus ist man bereits auf „neuen Wegen“ mit freiwillig Engagierten unterwegs - nicht, um Struktu-ren am Leben zu erhalten, sondern um Beteiligung zu ermöglichen.

Diese Haltung leitet auch mich in meinem Handeln. Jesus fragt im Lukas-Evangelium einen Blinden: „Was willst du, dass ich dir tue?“ (Lk 18,41). Oft meinen wir zu wissen, was die Menschen brauchen und wie wir es ihnen geben können. Gemeinsam mit Ihnen – den Menschen in Sankt Nikolaus – möchte ich fragen, „Was brauchst Du/ Was brauchen Sie?“ und gemein-sam mit Ihnen möchte ich überlegen, wie wir die fro-he Botschaft weiter in die heutige Zeit transportieren und übersetzen können.

Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und auf die Zeit mit Ihnen in Sankt Nikolaus Wesel.

*Christian Walbröhl*

# Wohnungslosenhilfe

Ihre Hilfe macht den Unterschied



## UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE WOHNUNGSLOSENHILFE

Wir befinden uns auf der Suche nach engagierten und motivierten Freiwilligen, die bereit sind, uns bei unserer wichtigen und herausfordernden Arbeit in der Wohnungslosenhilfe zu unterstützen. Jede helfende Hand ist mehr als willkommen und kann einen bedeutenden Unterschied im Leben von Menschen machen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Neben der tatkräftigen Unterstützung freuen wir uns auch über Sachspenden jeglicher Art, sei es Kleidung, Hygieneartikel oder eine warme Mahlzeit. Mit einer Spende von nur 3,50 Euro haben Sie bereits die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit für eine bedürftige Person zu finanzieren und ihr so einen kleinen Moment der Freude und Wärme zu schenken.

Gemeinsam können wir Großes erreichen – helfen Sie uns, Hoffnung, Unterstützung und ein wenig Licht in das Leben jener zu bringen, die es am meisten brauchen. Wir können gerne einmal reden! - Ihre Caritas

**Papst-Franziskus-Haus**  
Fluthgrafstr. 3  
46483 Wesel  
Tel. 0281 33807-0



# Caritas Tagespflege

Tagsüber in der Pflege - abends zu Hause



## WIR BIETEN:

- abwechslungsreiche Tagesabläufe in familiärer Atmosphäre
- individuelle Förderung unserer Tagesgäste
- kostenloser Probetag und kennenlernen unserer Einrichtungen
- Fahrdienst (wir holen Sie, nach individueller Absprache, ab und bringen Sie nach Hause zurück)
- umfassende Beratung über weitere Versorgungsmöglichkeiten
- qualifizierte Mitarbeiter
- Unterstützung bei Fragen in der Finanzierung

Wir bieten Ihnen, mit unseren unterschiedlichen Tagespflegen, die Möglichkeit zu einer individuellen und auf das Krankheitsbild gerichteten Begleitung. Lassen Sie sich gerne unverbindlich beraten!

 [www.caritas-wesel.de](http://www.caritas-wesel.de)



**St. Bonifatius Haus**  
Franz-Etzel-Platz 15  
46483 Wesel  
Tel. 0281/34 178 30

**Tagespflege Sandstraße**  
Sandstraße 32  
46483 Wesel  
0281/33 10 56

**Tagespflege Hamminkeln**  
Diersfordter Straße 17  
46499 Hamminkeln  
02852/5067475

**Tagespflege Buderich**  
Pastor-Bergmann-Straße 29  
46487 Wesel  
02803/80 448 70

# Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarreirat

**A**nfang November werden die Leitungsgremien in allen Kirchengemeinden im Bistum Münster neu gewählt. Schon seit einigen Jahren beschäftigen wir uns in Sankt Nikolaus sowohl im Pfarreirat als auch im Kirchenvorstand mit der Frage wie die Leitungsgremien in der Pfarrei gut zusammenarbeiten können.

Angeregt durch die Überlegungen der Projektgruppe „Geteilte Leitung“ wurde schon vor etwa vier Jahren festgelegt, dass nach der Wahl im November dieses Jahres, alle Leitungsgremien unserer Pfarrei in einem großen Leitungsgremium zusammenarbeiten.

## Zusammenarbeit im leitenden Gremium

Im November werden also 12 Kirchenvorstandsmitglieder und 12 Pfarreiratsmitglieder gewählt. Mit den Mitgliedern des hauptamtlichen Seelsorgeteams bilden diese 24 Gewählten das „Leitende Gremium“ unserer Pfarrei Sankt Nikolaus.

Die Aufgaben des Leitenden Gremiums sind:

- unter den sich verändernden Rahmenbedingungen für kirchliches Leben, Ideen und Angebote zu entwickeln sowie neue Wege und Kooperationen zu begleiten, mit dem Ziel, der frohen Botschaft vom Gott des Lebens in der Stadt Wesel Ausdruck zu verleihen.
- in Zusammenarbeit mit den hauptberuflichen SeelsorgerInnen die Seelsorge in der Pfarrei zu gestalten und weiterzuentwickeln
- In Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsreferenten und der Zentralrendantur die Ressourcen der Pfarrei (Geld, Personal und Gebäude) weiterzuentwickeln.

## Kirche wird vor Ort gemacht und gelebt

Schon lange ist es bei uns üblich in Sach-, Fach- und Ortsausschüssen oder in Projektgruppen wichtige Fragen und Aufgaben zu bearbeiten. Diese Praxis

soll mit dem neuen Leitenden Gremium weiter gehen und ausgebaut werden. So werden beispielsweise sogenannte Gattungsvollmachten ausgesprochen, als Rahmen, in dem die Ausschüsse selbstständig und ohne weitere Rücksprache mit dem Leitenden Gremium agieren.

Bei den Vorbereitungen und Planungen ist sehr deutlich geworden, wie wichtig der gegenseitige Austausch – beispielsweise über Protokolle von Sitzungen, Informationsschreiben zu einzelnen Themen oder allgemeine Informationen via Newsletter oder Churchpool – in unserer Pfarrei ist. Transparente Information und wechselseitiger Austausch fördert das wechselseitige Vertrauen, an einem Strang für die Zukunft der Pfarrei zu ziehen.

## Wählen – kandidieren – engagieren

### *Wer darf die Mitglieder des Kirchenvorstandes wählen?*

Alle katholischen Christen ab dem 16. Lebensjahr, die im Gebiet der Pfarrei Sankt Nikolaus wohnen.

### *Wer darf die Mitglieder des Pfarreirates wählen?*

Alle katholischen Christen ab dem 14. Lebensjahr, die im Gebiet der Pfarrei Sankt Nikolaus wohnen.

### *Wer kann für den Kirchenvorstand kandidieren?*

Katholische Christen, die im Gebiet der Pfarrei Sankt Nikolaus wohnen, mindestens 18 Jahre alt sind bis zur Vollendung des 75 Lebensjahres.

### *Wer kann für den Pfarreirat kandidieren?*

Katholische Christen, die im Gebiet der Pfarrei Sankt Nikolaus wohnen, mindestens 16 Jahre alt sind bis zur Vollendung des 75 Lebensjahres.

### *Wer kann mitarbeiten?*

Für die Mitarbeit in Ausschüssen und Projektgruppen gibt es keine Altersgrenzen. Weiter wird nicht vorausgesetzt, Mitglied des Leitenden Gremiums zu sein.

SAVE  
THE DATE

## DU BIST ENTSCHEIDEND!



8./9. NOVEMBER 2025

FÜR DEIN LEBEN GERN.



### Drei Wochenenden – Eine Wahl

Die Software „Elektra“ unterstützt rechtssicher den Prozess der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl. Daher ist es möglich, unter Berücksichtigung des 3-Wochen-Rhythmus der Gottesdienstfeiern, Wahltermine/ und -orte in allen Gemeinden unserer Pfarrei anzubieten. Die digitale Unterstützung gewährleistet, dass jeder Wahlberechtigte nur einmal seine Stimmen abgeben kann. Wann und wo er dies tut, obliegt seiner Entscheidung.

### Wann und wo gewählt werden kann

Jeweils 30 Minuten vor dem Gottesdienst

#### 25. Oktober

17:30 – 18:00, Martini-Kirche (Innenstadt)

#### 26. Oktober

09:00 – 09:30, Marien-Kirche (Flüren)

10:30 – 11:00, Antonius-Kirche (Obrighoven)

#### 01. November

17:30 – 18:00, Zu den Hl. Engeln (Fusternberg)

#### 02. November

09:00 – 09:30, Aloysius-Kirche (Bergerfurth)

10:30 – 11:00, Krypta Mariä Himmelfahrt (City)

Gewählt werden kann im Forum Sankt Nikolaus

Ort des Gottesdienstes ist die Krypta Mariä Himmelfahrt!

#### 08. November

17:30 – 18:00, Johannes-Kirche (Bislich)

#### 09. November

09:00 – 09:30, Franziskus-Kirche (Schepersfeld)

10:30 – 11:00, Herz-Jesu-Kirche (Feldmark)

Im Zeitraum 27. Oktober bis 7. November kann während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ebenfalls gewählt werden. Gemeindemitglieder, die per Briefwahl teilnehmen möchten, können ab dem 25. Oktober Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro anfordern.

Bei der Rücksendung ist dabei zu achten, dass die Briefwahlunterlagen bis zum 9. November, 13:00 im Wahlbüro Martinistraße 10a eingegangen sind.

### Anzeigen

☎ 0281 3001-0



## Wir bieten mehr.

- Unterstützung & Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf & Mobilruf
- Essen auf Rädern

Für mehr Infos  
QR-Code scannen →



DRK Kreisverband Niederrhein e. V.  
info@drk-niederrhein.de | www.drk-niederrhein.de



# Anmeldung für die Erstkommunion 2026

Ab Montag, den 01. September, ist die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung möglich. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage von Sankt Nikolaus.



Der QR-Code führt Sie zur entsprechenden Seite. Einfach den Termin für die Erstkommunionfeier anklicken und der Anleitung folgen.

Wer zur Erstkommunionvorbereitung Fragen hat oder dabei mitmachen möchte, kann sich gerne per E-Mail an [erstkommunion@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:erstkommunion@sanktnikolaus-wesel.de) an uns wenden oder zu einem der Infoabende im FORUM Sankt Nikolaus kommen. 22. September / 23. September / 25. September jeweils um 20:00 Uhr

Der Ort des Infoabends ist unabhängig von dem Ort der Erstkommunionfeier oder -vorbereitung. Wir freuen uns auf eine spannende Vorbereitungszeit!

Anzeigen

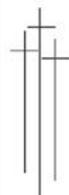


**Geerdet in die Zukunft.**

Werner-von-Siemens-Str. 11 | 46485 Wesel  
Fon: 02 81/8 98 89 | [www.elektro-berscheid.de](http://www.elektro-berscheid.de)

## WEYERS

Bestatter seit Generationen



Inh. Dagmar Walter

Verbandsgeprüfte  
Bestatterin

(Verband Unabhängiger Bestatter e.V.)



Kirchturmstr. 128  
46485 Wesel-Obrighoven  
Tel. 0281 - 51143  
[www.bestattungen-weyers.de](http://www.bestattungen-weyers.de)

• würdig • schlicht • günstig



# DIE BÜCHEREI

Die öffentlichen Büchereien in der Feldmark und in Obrighoven sind für jeden da!

## WESEL LIEST

in der Bücherei Feldmark

Donnerstag, 18.09.2025 18:00 Uhr

Silke Schulz liest aus dem Buch  
„Vielleicht hat das Leben Besseres vor“  
von Anne Gesthuysen



Wesel-Obrighoven  
St.-Antonius-Weg 13

Öffnungszeiten:

Sonntag: 11:30 – 12:00  
Mittwoch: 17:00 – 18:00  
Donnerstag: 10:00 – 11:00  
Samstag: 17:00 – 18:00



Wesel-Feldmark  
An der Herz Jesu-Kirche 8

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10:00 – 12:00  
Montag: 17:00 – 18:00

Anzeigen

## Wir sind für Sie da!

Wir übernehmen die Organisation von theol. Wunschangeboten von der Planung über die Durchführung bis zur Werbung. Sie wünschen - wir machen!

Pastorale	Räume	Kommunion
Lichtinstallation	Freizeiten	Relieferschulung
	Ehevorbereitung	
<b>Sie wünschen - wir machen</b>	Prävention	
Vorträge	Trauerbegleitung	
Liturgien	<b>Katechese</b>	
Lektoren	schulung	
	<b>Smart-phonemkurse</b>	



Katholisches Bildungsforum  
im Kreisdekanat Wesel  
Kirchplatz 10-12 | 47475 Kamp-Lintfort  
02842 9112 | - 0  
Kbf-kd-wesel-zv@bistum-muenster.de  
www.bildung-im-forum.de

**BIESEMANN**

WIR HELFEN UND BEGLEITEN IM TRAUERFALL

IHRE TISCHLEREI UND SCHREINEREI SEIT ÜBER 100 JAHREN IN WESEL

**BEERDIGUNGSMUSEUM UND TISCHLEREI**  
RHEINBABENSTRASSE 6 B • WESEL • ☎ 02 81 / 2 16 66 U. 33 93 30 • www.biesemann.de

**PETER & ANSGAR BORGMANN**

HEIZUNG KLIMA SANITÄR GMBH

Am Spaltmannsfeld 3 • 46485 Wesel  
☎ 02 81 / 89 666-7 • Fax 02 81 / 5 00 06  
www.pa-borgmann.de  
info@pa-borgmann.de

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

## TERMINE

**31. August****TREFFPUNKT.MITTAGESSEN**

12:30 – 14:00 im Pfarrheim an der  
Himmelfahrt-Kirche, Brüderstraße 7

**ab 1. September****ONLINE-ANMELDUNG ZUR ERST-  
KOMMUNION 2026****13. September****SOMMERFEST DER KFD SANKT  
NIKOLAUS**

15:00 in der Bürgerhalle Flüren  
Anmeldung bei den Helferinnen bis  
zum 1. September

**14. September****FAMILIENGOTTESDIENST**

11:00 Antonius-Kirche

**15. bis 19. September****WESEL LIEST IM FORUM SANKT  
NIKOLAUS****20. September****Nacht der Chöre**

20:00 im FORUM Sankt Nikolaus

**28. September****„Mensch und Tier“ – Ökumenischer  
Gottesdienst zum Tag der Schöp-  
fung**

14:00 auf dem Arboretum Grenzenlust

**28. September****CARITAS-SONNTAG****28. September****TREFFPUNKT.MITTAGESSEN**

12:30 – 14:00 im Pfarrheim an der  
Himmelfahrt-Kirche / FORUM Sankt  
Nikolaus

**27./28. September****TRÖDELMARKT FÜR DEN GUTEN  
ZWECK**

10:00 – 16:00 im Pfarrheim Obrigho-  
ven, St.-Antonius-Weg 13  
Spendenannahme am  
Donnerstag, 25. September  
10:00 – 16:00

**5. Oktober****ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTES-  
DIENST ZU ERNTEDANK**

11:00 Reithalle Hohe Mark

**26. Oktober****TREFFPUNKT.MITTAGESSEN**

12:30 – 14:00 im Pfarrheim an der  
Himmelfahrt-Kirche / FORUM Sankt  
Nikolaus

**8./9. November****WAHLEN ZUM PFARREIRAT UND  
KIRCHENVORSTAND****23. November****FIRMUNG IN SANKT NIKOLAUS**

11:00 Martini-Kirche

**30. November****TREFFPUNKT.MITTAGESSEN**

12:30 – 14:00 im Pfarrheim an der  
Himmelfahrt-Kirche / FORUM Sankt  
Nikolaus

## IMPRESSUM

Sankt Nikolaus | Pfarrbüro  
Martinstr. 10a, 46483 Wesel  
Tel.: 0281/ 3002669-111  
service@sanktnikolaus-wesel.de  
seitenschiff@sanktnikolaus-wesel.de

### Redaktion

Petra Klingberg (Redaktionsleitung),  
Rainer Dölller, Sandra Gerdes, Gerd Heiming,  
Lara Robbie, Sandra Schmidt,  
Sarah Shaltookchi, Stefan Sühling,

### Lektorat

Heidi Schmidt

### Fotos

Alina Berger (Titelbild, kampanile.de), Feja + Kemper  
Architekten (4), Sankt Nikolaus Wesel (6, 20, 21),  
privat (7, 10, 13, 18, 24), Jacob Lund, estherpoon  
beide Adobe Stock (14, 16), pixabay (28)

### Anzeigen

Dialog Medien Agentur GmbH  
Tel.: 0251/ 4839-231  
koetter@dialog-medien.de

### Layout und Satz

**k kampanile**

Thomas Bauer  
Cheruskerring 21  
48147 Münster  
Tel.: 0251/ 4839-290  
kontakt@kampanile.de  
www.kampanile.de

### Druck

Bonifatius, Paderborn  
www.bonifatius-druckerei.de

Anzeigen



**Wünsche haben dürfen**

**BESTATTUNGEN KEUNECKE**

Caspar-Baur-Straße 36 • 46483 Wesel • 0281 - 63434  
info@bestattungen-keunecke.de  
www.bestattungen-keunecke.de

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.



*Malteser Hausnotruf*  
**Füreinander da sein  
ist Knopfsache**

Ein Kopfdruck für Sie - Ein  
sicheres Gefühl für alle:  
Unser 24-Std-Notruf. **Jetzt  
neu mit Angehörigen App.**

**Jetzt  
1 Monat  
kostenlos\***

Informieren Sie sich hier:

**0800 9966028**

(Mo-Fr 8 - 20 Uhr, kostenlos)

**malteser.de/hausnotruf**



\*Gültig bis 16. November 2025 bei Neuanmeldung. Gilt für  
alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse  
übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungs-  
technischen Gründen erst im ersten vollen Kalendermonat  
entlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.\*

## HAUPTAMTLICHE SEELSORGER

**Pfarrer Stefan Sühling**  
Martinistr. 10a  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-210  
[stefan.suehling@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:stefan.suehling@sanktnikolaus-wesel.de)

**Kaplan Alexander Senk**  
Martinistr. 10a,  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-220  
[alexander.senk@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:alexander.senk@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pastoralreferent Martin Bußmeier**  
Martinistr. 10a, 46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-260  
[martin.bussmeier@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:martin.bussmeier@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pastoralreferentin Carolin Bösing**  
Martinistr. 10a, 46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-300  
[carolin.boesing@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:carolin.boesing@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pastoralreferent Martin Knauer**  
Martinistr. 10a, 46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-280  
[martin.knauer@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:martin.knauer@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pastoralassistentin Sonja Schwiddessen**  
Martinistr. 10a, 46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-320  
[sonja.schwiddessen@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:sonja.schwiddessen@sanktnikolaus-wesel.de)



Folgen Sie uns auf Instagram



Folgen Sie uns auf Churchpool



## SEELSORGE IN KRANKENHÄUSERN UND SENIORENEINRICHTUNGEN

**Diakon Christian Walbröhl**  
Martinistr. 10a  
46483 Wesel  
Tel. 0281 / 3002669-290  
[christian.walbroehl@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:christian.walbroehl@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pastoralreferentin Schwester Lincy Mannasseril (Marien-Hospital)**  
Pastor-Janßen-Str. 8 - 38  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 104-0  
[lincy.mannasseril@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:lincy.mannasseril@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pastoralreferentin Paquita Peiniger (Evangelisches Krankenhaus)**  
Schermecker Landstr. 88  
46485 Wesel  
Tel.: 0281 / 106-2914  
[paquita.peiniger@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:paquita.peiniger@sanktnikolaus-wesel.de)

## PFARRBÜRO SANKT NIKOLAUS

Martinistr. 10a  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-111  
[service@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:service@sanktnikolaus-wesel.de)

**Pfarrsekretärinnen**  
Alina Klyk  
Diana Weitz

**Büroleitung**  
Sandra Adams  
Tel.: 0281 / 3002669-110  
[sandra.adams@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:sandra.adams@sanktnikolaus-wesel.de)

**Veröffentlichungen**  
Petra Klingberg  
Tel.: 0281 / 3002669-117  
[petra.klingberg@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:petra.klingberg@sanktnikolaus-wesel.de)

**Bürozeiten**  
Mo. - Fr. 09:00 - 12:00  
Di. + Do. 15:00 - 17:00

## FORUM SANKT NIKOLAUS

Pastor-Janßen-Str. 1-3  
**Sarah Cagatay-Kabuth (Leitung)**  
Martinistr. 10a, 46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-266  
[forum@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:forum@sanktnikolaus-wesel.de)



Folgen Sie uns auf Instagram



## VERBUNDLEITUNGEN DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

**Sandra Gerdes**  
Martinistr. 10a  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-710  
[sandra.gerdes@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:sandra.gerdes@sanktnikolaus-wesel.de)

**Maria Heynen**  
Martinistr. 10a  
46483 Wesel  
Tel.: 0281 / 3002669-810  
[maria.heynen@sanktnikolaus-wesel.de](mailto:maria.heynen@sanktnikolaus-wesel.de)

 **Katholische Kirchengemeinde Sankt Nikolaus Wesel**  
[www.sanktnikolaus-wesel.de](http://www.sanktnikolaus-wesel.de)